Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Ss. Eucharistia
Teltow - Kleinmachnow – Stahnsdorf

Herbst 2019

Religiöse Kinderwoche 2019:
Gemeinsam Glaube und Gemeinschaft erfahren

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Vor einigen Jahren hat Russland die nach dem Krieg entwendeten Kirchenfenster nach Frankfurt/Oder zurückgegeben. Man hat sie in die aufgebaute Kirche – die jetzt „Soziokulturelles Zentrum“ heißt – wieder eingebaut. Besondere Aufmerksamkeit erregt das Fenster vom „Antichrist“. In vielen Darstellungen wird der Antichrist, der nach der Bibel am Ende der Zeiten kommt und Verwirrung und Zerstörung in die Kirche bringt, als Affe dargestellt. Wir kennen die Rede vom „nachäffen“ oder „alle Affen machen nach“. Es ist sehr schwer, Christus vom Antichrist zu unterscheiden, weil der Antichrist oft täuschend echt den Gottmenschen Jesus Christus nachäfft. Der Teufel kommt meistens – wie die alten geistlichen Meister uns sagen – nicht mit Hörnern, Gabel, Schwanz und Grimasse, dann würde er sich ja verraten. Nein, er kommt meist im frommen Gewande. Von einigen großen Heiligen wird berichtet, sie hätten eine Erscheinung Christi geschenkt bekommen; mit großer Freude konnten sie persönlich mit dem Erschienenen sprechen – bis ihnen alles irgendwie seltsam vorkam und sie fragten: Wenn du Christus bist, wo hast du dann deine Wundmale? Und der Antichrist, der Christus so geschickt nachgeäfft hatte, verschwand.
Der hl. Ignatius von Loyola (1491 – 1556) hat Regeln zur Unterscheidung der Geister aufgeschrieben, die uns auch heute helfen können, das Wahre vom Falschen, Christus vom Antichrist zu unterscheiden. Einige Regeln seien genannt, anhand derer man den Willen Gottes erkennt:

1. Das Kreuz, das Härtere, das in die größere Nachfolge ruft, zeigt hin auf den Willen Gottes (nicht das Leichtere, Bequemere, Angenehmere!)
2. Was zu meiner Natur passt (nicht etwas wählen wollen, was mir wesensfremd ist oder mich überfordert!)
3. Das Einfache, das Normale, das Unauffällige (nicht etwas Besonderes sein wollen, sagen wollen, tun wollen!)
4. Kirchlichkeit (nicht Sonderwege, eigene Ideen, weltliche Modelle entwickeln!)
5. Was der Vernunft entspricht, die Mühe des Denkens nicht scheuen, Argumente (nicht aus dem Gefühl heraus entscheiden oder weil jemand das so gesagt hat)

Jetzt sind viele Antichriste aus unserer Mitte gekommen – so sagt der hl. Johannes – es sind die, die leugnen, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist. Sie meinen, dass der Mensch Jesus uns nur Impulse und Vorschläge machen kann; aber sie glauben nicht mit der Kirche, dass die Worte, Taten, Eigenschaften des Gottessohnes bleibende, normative Bedeutung für alle Zeiten haben.
In Zeiten von Unsicherheit und Verwirrung, wo der eine dieses und der andere das Gegenteil sagt, ist es notwendig, sich auf ein festes Fundament zu begeben. Das ist das Glaubensgut der Kirche, dargelegt im Katechismus. So können wir die Geister unterscheiden, erkennen, wer sich zum Affen macht und wo Christus in der Kirche spricht.
Das jahrhundertealte Gebet zum hl. Erzengel Michael, das wir auf der hinteren Umschlagseite abgedruckt haben, kann uns dabei helfen – nicht nur jetzt im „Engelmonat September“.
Im Gebet verbunden,

Ihr

Michael Theuerl, Pfarrer

Aktuelles

Erstkommunionunterricht

Schüler der 3. Klasse (und älter) bereiten sich im Pfarrhaus beim Pfarrer auf Erstbeichte und Erstkommunion vor. Wer diesbezüglich noch keinen Brief vom Pfarrer erhalten hat, möge sich bitte im Pfarrbüro melden. Eine wichtige Voraussetzung für den Empfang der beiden Sakramente ist die regelmäßige Mitfeier der Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen.

Vortrag zu Kirchensteuern bei Kolping

Am Montag 14. Oktober, 19.15 Uhr, hält Pfarrer Swiderek bei Kolping in Teltow einen Vortrag zum Thema „Kirchensteuer? Warum, woher, was soll sie?“

Konzerte in Teltow nach Orgelsanierung

Ab dem 7.Oktober wird unsere Orgel in Teltow generalsaniert. Dies wird etwa drei Wochen dauern. Am Sonntag, 3. Nov. 2019, wird um 17 Uhr ein Orgelkonzert stattfinden, bei dem der frische, neue Klang unserer Orgel erlebt werden kann: Andreas Zacher, Organist der Peter-und-Paul-Kirche von Potsdam, wird Werke von J. S. Bach, Mendelssohn u.a. zu Gehör bringen. Am 2. Adventssonntag, 8. Dez. 2019, um 17 Uhr wird unser Chor Ss. Eucharistia ein Adventskonzert aufführen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Es wird aber um Spenden gebeten zu Gunsten der Orgel und Kirchenmusik.

Konzert der „Klangfischer“

Der Chor Klangfischer pflegt neues geistliches Liedgut und internationalen Pop. In einem Konzert am Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr präsentiert der Chor im Kirchsaal der Neuen Evangelischen Kirche in Kleinmachnow Lieder aus seinem 10-jährigen Bestehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unter KlangfischerKLM@gmx.de eine Reservierung vorzunehmen. Der Eintritt ist frei.

Inhalt

Geistliches Wort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Aktuelles	3
Gemeindefest Fronleichnam	4
Weihejubiläum Pfr. Theuerl	5
Chor sucht Nachwuchs	5
Jugendvigil Neuzelle	6
Freiwilliges Kirchgeld	8
Einladung Vortrag C. Overkamp	9
Neue Orgel in Kleinmachnow	10
Firmung 2019	11
Neuer Firmkurs	11
Gottesdienste	12
RKW 2019	14
Pfarrer Swiderek 50. Geburtstag	15
Einladung RKW 2020	16
Primiz D. Medvedev	17
Einladung Vortrag T. Gaschler	18
Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt	19
Einladung Krippenspiel Teltow	20
Einladung Krippenspiel KLM	20
Sternsinger gesucht!	21
Liturgisch-Sakramentales	21
Aus Vereinen und Verbänden	22
Impressum	23
Geistliches Zitat	24

Gemeindefest 2019

Am Sonntag zu Fronleichnam feierte unsere Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia ihr Patronatsfest. In Teltow wurde nach der Heiligen Messe in einer Prozession das Allerheiligste durch die Fluren getragen.
Besonders gefreut hat uns, dass unser früherer Pfarrvikar Martin Arndt unter den Zelebranten und Mitfeiernden war.

Weihejubiläum Pfarrer Theuerl

Zum 35. Jahrestag seiner Priesterweihe gratulierten zahlreiche Gemeindemitglieder unserem Pfarrer Michael Theuerl.

Der

Kirchenchor in Teltow

sucht neue Sängerinnen und Sänger.
Sie haben Spaß am Singen und Lust, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten?
Dann sind Sie bei uns im Kirchenchor genau richtig.
Wir proben jeden Dienstag von 19.15 bis 21 Uhr im Keller des Pfarrhauses in Teltow.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Jugendvigil Neuzelle

Die erste Jugendvigil in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Jugendliche, die zusammen mit anderen Jugendlichen Gott loben. Mit großer Freude schreibe ich Ihnen, um Sie und die Jugend Ihrer Pfarrei zur Jugendvigil nach Neuzelle einzuladen und hier einige Bilder der Jugendvigil zu schicken:

Ich lege Ihnen auch noch Plakate und Flyer bei. Bitte machen Sie kräftig Werbung und wunderbar wäre, wenn Sie mit einer Gruppe Ihrer Jugendlichen kommen würden.

Warum eine Jugendvigil?

Die Jugendvigil ist eine gute Möglichkeit für Jugendliche mit Jesus und dem Glauben in Berührung zu kommen. Jugendliche unter sich, die fantastisch schöne barocke Kirche, Kerzenlicht, moderne Lobpreismusik und eine kurze und gute Predigt, bieten einen kurzweiligen Rahmen. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit zum Beisammensein im Pfarrhaus. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

In Vorfreude auf Ihr Kommen:

Pater Isaak Maria und die Zisterziensermönche aus Neuzelle

Jugendvigil Neuzelle

Freitag, 25. Oktober, 19.00 - 20:00 Uhr

Klosterkirche Neuzelle

für Jugendliche (13-30 Jahre)

anschließend Essen & Trinken

Übernachtung möglich – bitte anmelden

Fragen: Pater Isaak Maria

0151 507 16 707 im@zisterzienserkloster-neuzelle.de

zisterzienserkloster-neuzelle.de/jugend

zisterzienser_neuzelle

Freiwilliges Kirchgeld: Bitte und Dank

Das hochverschuldete Erzbistum Berlin hat im „Plan 2009“ festgelegt: Reduzierung der Gehälter von allen Pfarrsekretärinnen und Hausmeistern ab 1.7.2007 auf 50 Prozent, ab 1.7.2008 auf 25 Prozent, ab 1.7.2009 auf 0 Prozent. Es gibt also für diese Personen schon seit zehn Jahren kein Gehalt mehr.
Das Erzbischöfliche Ordinariat wollte in den Dekanaten eine „Zentralsekretärin“ und einen „Zentralhausmeister“ für alle Pfarreien installieren, wofür jedes Dekanat auch Geld bekommen sollte. Da dies bei der großen Fläche des Dekanates Potsdam-Luckenwalde aber unrealistisch ist, haben wir das Geld auf die einzelnen Pfarreien aufgeteilt; unsere Pfarrei Teltow bekommt davon monatlich etwa 1.500 Euro.
Damals hat der Kirchenvorstand alle Gläubigen um ein sogenanntes „Freiwilliges Kirchgeld“ gebeten, das nur dafür verwendet wird, eine Sekretärin, einen Hausmeister und besondere kirchenmusikalische Aktivitäten selber bezahlen zu können.
Derzeit geben 58 Gläubige monatlich 1.300 Euro als „Freiwilliges Kirchgeld“ für diesen Zweck. Das reicht leider nur aus für eine halbe Arbeitsstelle Pfarrsekretärin und eine halbe Arbeitsstelle Hausmeister. Man kann sich denken, wie in wenigen Jahren die Rente bei beiden aussehen wird. Frau Weckert und Herr Preuß haben unsere Pfarrei aber dankenswerterweise nicht in Stich gelassen – ein großes einschneidendes Opfer, das man nicht hoch genug anrechnen kann! Die Arbeitsverträge und die Abrechnung von je 50 % Gehalt Pfarrsekretärin und Hausmeister erfolgt über das Ordinariat – am Ende des Jahres müssen wir dann die Personalkosten dorthin überweisen. Von den oben genannten Geldern muss das Ordinariat immer noch die Arbeitgeberanteile (Steuern, Versicherungen usw.) abziehen, so dass am Ende wesentlich weniger Geld für Frau Weckert und Herrn Preuß zur Verfügung steht.
Im Laufe der letzten zehn Jahre sind mehrere Spender des Freiwilligen Kirchgeldes ausgefallen; manche, die neu zugezogen sind, wissen nicht um die Situation. Das Freiwillige Kirchgeld reicht zurzeit leider nicht aus, um die genannten Ausgaben zu begleichen, so dass wir noch Gelder aus den Kollekten dazu nehmen müssen.
Die Kirchensteuern aller Katholiken gehen immer an das Ordinariat, das entscheidet, wie viel Geld uns davon zugeteilt wird. Diese finanzielle Zuweisung ist aber leider so gering, dass wir unseren laufenden Haushalt davon nicht bestreiten können, geschweige denn davon noch etwas Geld für Personalkosten hätten. Deshalb meine Bitte: Überlegen Sie doch, ob Sie nicht mit einem regelmäßigen Beitrag Ihre Pfarrei vor Ort unterstützen können. Schon der kleinste Betrag hilft (die Bankverbindung finden Sie auf Seite 23).

Allen, die schon jahrelang dafür Sorge tragen, dass wir Pfarrsekretärin und Hausmeister haben können, ein ganz inniges, dankbares „Gott Vergelt‘s!“.

Gott liebt einen fröhlichen Geber, wie in der Bibel steht - das dürfen Sie ganz persönlich nehmen!

In Dankbarkeit
im Gebet verbunden
Ihr

Michael Theuerl, Pfr.

Dienstag
17.09.2019

Beginn:
19:00 Uhr

Im Pfarrsaal
St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
14532 Kleinmachnow

Ein Vortrag über meine Arbeit an einer Schule, den Alltag in Indien und meine Erfahrung als Freiwillige.

Von Caroline Overkamp

Ein Jahr Freiwilligendienst in Indien

Neue Orgel für St. Thomas Morus

Nachdem die bisherige Ahlborn-Computerorgel unserer Gemeinde gute Dienste geleistet hatte, galt es nun, sich über einen Ersatz Gedanken zu machen. Das Modell DS 16 war 1992 unter Pfarrer Hartmann, sowie dem Chorleiter und Vorsitzenden des Bauausschusses vom Kirchenvorstand, Herrn Gordalla, gekauft worden und musste am 11. Juli 2019 ausgewechselt werden. Für eine Pfeifenorgel fehlte uns damals wie heute das Geld.

Das Wirkprinzip dieser Instrumente besteht darin, dass Originaltöne von Orgelpfeifen aufgenommen und gespeichert und für die unterschiedlichen Register bearbeitet und gemischt werden. Dabei entscheidet die technische Leistungsfähigkeit in Verbindung mit den Lautsprechersystemen über den Klang. Elektronische Baugruppen haben aber nur eine begrenzte Zuverlässigkeit. So kam es, dass in den letzten zehn Jahren wiederholt Baugruppen ausfielen. In engem Kontakt mit dem Servicedienst für Ahlborn-Orgeln konnte ich mit meinen Erfahrungen als Toningenieur Störungen beheben. Da wiederholt bestimmte Sicherungen durchbrannten, empfahl mir der Servicedienst, die Lautsprecher des Spieltisches abzuklemmen. Das half zunächst einmal.

Als aber am Pfingstmontag ein ganzes Register ausfiel, setzte ich mich erneut mit dem Service in Verbindung mit der Folge, dass uns eine modernere gebrauchte Ahlborn-Orgel, Modell Hymnus IV D mit einem 2-kanaligen Lautsprechersystem zu günstigen Bedingungen und mit einer 2-Jahres-Garantie angeboten wurde. Dieses Instrument ist klanglich hervorragend, besitzt eine Druckpunkttastatur, eine umfangreiche Disposition und ist in den Einzelklangfarben auf die akustischen Gegebenheiten des Raumes einstellbar (Intonation). Diese Arbeit wird durch den Lieferanten durchgeführt.
Der Lieferant bot uns an, die Orgel Model Hymnus IV in Markleeberg in seinem Vorführraum kennenzulernen.

Am 26. Juni fuhr ich mit unserer Kirchenmusikerin Irmgard Mann nach Markkleeberg.
Die Bedienung der Register und des Pedals, sowie die insgesamt stimmige Klangerzeugung überzeugten auch Frau Mann. Denn der technische Standard mit einer 16 Bit-Auflösung gewährleistet eine bessere Tonqualität. Beide Lautsprecherboxen werden vom selben Signal angesteuert, anders als beim Vorgänger, bei dem z.B. die Pedaltöne nur über eine Box abgestrahlt wurden. Am 11. Juli wurden die Orgeln ausgetauscht.
Es ist vorgesehen, die Beschallung der Raumseite vor der Marienstatue am 13. September zu verbessern. Auch die anderen Orgelspieler unserer Kirchengemeinde bestätigen die bessere Spielbarkeit.

Möge dieses Instrument viele Jahre zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde erklingen.

Maximilian Tauscher

Spendung der Firmung am 9. November

Am Samstag, 9. November, wird in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung gespendet.

Um 10.00 Uhr ist der Firmgottesdienst in Teltow.

Auf die Firmspendung bereiten sich vor: Laina E., Noah F., Marlene G., Jakob H., Julia K., Lea M., Marcel M., Lucia Sch., Julius St. und Sven W.

Anmeldung zum Firmkurs 2020 jetzt möglich

Im Jahr 2020 wird es in unserer Pfarrei erneut die Möglichkeit geben, das Heilige Sakrament der Firmung zu empfangen. Es wird von einem Bischof durch Gebet, Handauflegung und Salbung mit Chrisam gespendet. Durch dieses Sakrament empfangen wir die Fülle des Heiligen Geistes, werden im Glauben gestärkt und zu einem christlichen Leben ermutigt. Der Firmung geht ein Vorbereitungskurs voraus. Dieser umfasst Theorie und Praxis. Zur Theorie gehören die wöchentlichen Gruppenstunden (ab Dezember 2019 immer mittwochs, 18 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow), in denen wir uns mit Fragen des katholischen Glaubens und der christlichen Lebensführung beschäftigen. Zur Praxis gehört der regelmäßige Besuch der Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen. Nur wer bereit ist, sich auf Theorie und Praxis einzulassen, sollte sich für die Vorbereitung auf die Firmung entscheiden.
Konkret heißt das: Der Firmkurs beginnt am **4. Dezember**. Die regelmäßige Teilnahme an der Heiligen Messe am Sonntag sollte sofort beginnen. Wer meint, er schaffe das gar nicht, kann ja zu einem späteren Zeitpunkt an einem Firmkurs teilnehmen. Eine Anmeldung erfolgt nicht durch die Eltern, sondern durch die Jugendlichen selbst.
Bis Mitte November 2019 können sich Jugendliche der 9. Klasse (und älter) bei Pfr. Theuerl persönlich anmelden. Am einfachsten gelingt das vor oder nach der Heiligen Messe. Ein Merkblatt für den Firmkurs ist dann auch erhältlich.
Die ganze Gemeinde freut sich über jeden, der sich für ein Leben aus dem Glauben entscheidet. Deshalb werden wir die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung ermutigen und durch unser Glaubenszeugnis und unser Gebet begleiten.

Heilige Messen

Sonntag
9 Uhr Teltow
11 Uhr Kleinmachnow

Montag
8.30 Uhr Teltow

Dienstag
8.45 Uhr Teltow

Mittwoch
8.30 Uhr Kleinmachnow

Donnerstag
18.30 Uhr Kleinmachnow
(ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Freitag
18.30 Uhr Teltow
(ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Samstag
18.00 Uhr Kleinmachnow
(Vorabendmesse)

****

Besondere Gottesdienste

Samstag, 9. November
Firmung
10 Uhr Firmgottesdienst, Teltow

Sonntag, 13. Oktober
Tag des Ewigen Gebets
9.00 Uhr Hochamt Teltow, anschl. Gebetsstunden
11.00 Uhr Kleinmachnow
17.00 Uhr Schlussandacht Teltow

Freitag, 1. November
Allerheiligen
8.30 Uhr Hochamt, Kleinmachnow
18.30 Uhr Hochamt, Teltow

Samstag, 2. November
Allerseelen
9 Uhr Hl. Messe, Teltow
11 Uhr Hl. Messe, Kleinmachnow

Mittwoch, 20. November
Buß- und Bettag
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in unserer Pfarrkirche Ss. Eucharistia in Teltow; anschl. Begegnung und Imbiss im Pfarrsaal

Montag, 9. Dezember
Hochfest der Ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

8.30 Uhr Hl. Messe, Teltow
18.00 Uhr Hl. Messe, Kleinmachnow

Heilige Messen im Augustinum

Jeweils Dienstag, 17.9., 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 25. Dezember 2019 um **18.00 Uhr**.

Gräbersegnungen

Samstag, 2. November - 14.00 Uhr Friedhof Großbeeren
Sonntag, 3. November - 14.00 Uhr Friedhof Ruhlsdorf
15.30 Uhr Friedhof Teltow
Samstag, 9. November - 14.00 Uhr Stahnsdorf – Friedhof Sputendorfer Str.
15.00 Uhr Stahnsdorf – Südwest-Kirchhof
Sonntag, 10. November - 15.00 Uhr Kleinmachnow – Waldfriedhof

Beichtgelegenheiten

Sonntag, 8.30 – 9 Uhr Teltow
Samstag, 17.30 – 18 Uhr Kleinmachnow

Eucharistische Anbetung

Jeden Donnerstag 17.30h in Kleinmachnow und jeden Freitag 17.30h in Teltow halten wir Eucharistische Anbetung.

Rosenkranzandachten jeden Sonntag im Oktober

In Teltow jeweils um 17.00 Uhr; in Kleinmachnow jeweils um 17.00 Uhr, am 6., 20. und 27.10.. Am 13. Oktober um 17.00 Uhr Abschlussandacht und Ewiges Gebet in Teltow für die ganze Pfarrei.

Heilige Messe mit Kinderkatechese

Die Heilige Messe mit eigener Kinderkatechese feiern wir an jedem 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in St. Thomas Morus, Kleinmachnow (außer in den Ferien).
Die Katechese für die Kindergartenkinder („Kirchenmäuse“) wurde wegen mangelndem Interesse auf absehbare Zeit leider eingestellt.

Seniorenmessen

In Teltow jeden Dienstag 8.45 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken und mit Vortrag am 1. Okt., 5. Nov. und 3. Dez. 2019.
In Kleinmachnow: 2. Okt., 6. November, 4. Dezember jeweils 8.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Beisammensein und Vortrag.

Die Kraft der Vier…

Religiöse Kinderwoche (RKW) 2019 in Alt-Buchhorst

Auch in diesem Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche die Religiöse Kinderwoche statt. Der Beginn war am Sonntag nach dem Gemeindefest, als alle 35 Kinder und 12 Betreuer zusammen in das Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst gefahren wurden. Nachdem jeder sein Zimmer bezogen hat, haben wir uns durch Spiele besser kennen gelernt. Die nächsten Tage starteten für uns immer mit der Morgenandacht und einem gemeinsamen Frühstück. Danach trafen wir uns in der Aula, um etwas Neues aus dem Liederheft zu singen. Unterstützt wurden wir von Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Geige. Danach gab es den morgendlichen Teil des Anspiels, welches uns in das Thema „Die Kraft der Vier“ einführte. Jeden Tag ging es dabei um eins der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Für die anschließende Katechese wurden wir entsprechend unserer Klassenstufe aufgeteilt und haben uns mit dem Element des Tages beschäftigt. Am fünften Tag gab es eine Zusammenfassung, die mit dem Herz Jesu Hochfest verbunden wurde. Nach der Katechese fand die heilige Messe statt und um 12 Uhr wurde Mittag gegessen. Danach hatten wir Freizeit und konnten uns in den sogenannten Kreisen für eine Aktivität, wie zum Beispiel Märchen hören, tanzen oder Werwolf spielen, entscheiden. Die nächste Stunde konnte jeder freiwillig am Basteln teilnehmen und danach Kekse und Tee genießen. Ein darauf folgender täglicher Höhepunkt war, dass wir jeden Tag aufgrund des perfekten Wetters am Peetzsee baden durften. Als nächstes gab es Abendessen und den darauf folgenden zweiten Teil des Anspiels. Der Tag wurde abgerundet durch die harmonische

Abendandacht. An fast jedem Tag gab es eine zusätzliche Besonderheit, die jedes Mal sehr viel Spaß gemacht hat. Dazu gehörten das Geländespiel, das Abschlussspiel und vor allem die Nachtwanderung, die bestimmt noch jeder Teilnehmer in Erinnerung hat. Alles in allem war es auch dieses Jahr wieder eine wundervolle RKW und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Marlene Germuhl, Jakob Heidrich, Lucia Schimann

---

50. Geburtstag von Pfr. Swiderek

Am 30. August 2019 konnte Pfarrer Markus Swiderek seinen 50. Geburtstag feiern.
Sehr herzlich gratuliert unsere Pfarrei zu diesem schönen Festtag und Jubiläum! Wir sind sehr dankbar für seine vielfältigen Dienste bei uns: die regelmäßige Feier der Sonntagsmesse, die geistliche Leitung unserer Gemeindewallfahrt nach Litauen, die religiöse Kinderwoche in Alt-Buchhorst, geistliche Vorträge, Beichtvater, viele wertvolle Gespräche …
Ad multos annos!

Wir wollen mit Pfarrer Swiderek am Samstag, 28. September, um 18 Uhr in Kleinmachnow die hl. Messe und anschließend im Pfarrsaal seinen Geburtstag mit einem Abendessen feiern. Die ganze Gemeinde ist ganz herzlich eingeladen.

Michael Theuerl, Pfarrer

RKW 2020

In der ersten Sommerferienwoche:
28. Juni bis 4. Juli

Bist auch Du dabei?

Möchtest auch Du zur Religiösen Kinderwoche in den Sommerferien 2020? Dann sage schon heute Deinen Eltern Bescheid, damit sie Euren Familienurlaub so planen, dass Du mitfahren kannst. Wir fahren wieder in der ersten kompletten Woche der Sommerferien. Mitfahren können Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse.
Die Anmeldungen liegen Anfang kommenden Jahres in unseren Kirchen aus.

Gast im Haus – Gott im Haus

Primiz von Dimitrij Medvedev in St. Thomas Morus

„Gast im Haus – Gott im Haus“, so sagt ein altes russisches Sprichwort. Viele Gäste waren im Sommer wieder in unserer Pfarrei. Von den Primizfeiern der Neupriester aus Rußland Vadim Ladygin (26. Mai) und Anton Demshin (2. Juni) wurde schon im letzten Pfarrbrief berichtet. Am 25. August feierte Neupriester Dimitrij Medvedev aus Moskau mit uns Primiz (Studium in Heiligenkreuz und Wien, am 22. Juni für die Erzdiözese Wien zum Priester geweiht).

Alle Gäste mit ihren Erfahrungen und ihren Zeugnissen vom Weg der Nachfolge sind immer eine große Bereicherung für unsere Pfarrei, Freude und Ermutigung für unseren eigenen Glaubensweg.
Alle Gäste bedanken sich ganz herzlich für die Gastfreundschaft und liebevolle Aufnahme in unserer Pfarrei, für alle guten Gaben und Gebete. Sie behalten uns in guter Erinnerung und beten für uns. ***Michael Theuerl, Pfarrer***

V.l.n.r.: Seminarist Jewgeni Ilin aus Kamchatka/am Ende Russlands – Seminarist Pavel Levkin (z. Zt. Praktikumsjahr in Königsberg) – Pfr. Swiderek – Neupriester Dimitrij Medvedev aus Moskau - Pfr. Theuerl – Seminarist Petro Pidlubnyi aus der Ukraine – Seminarist Sergey Sudak aus Kasachstan

Ich berichte…

… von meinem Jahr als Missionarin auf Zeit in Benin

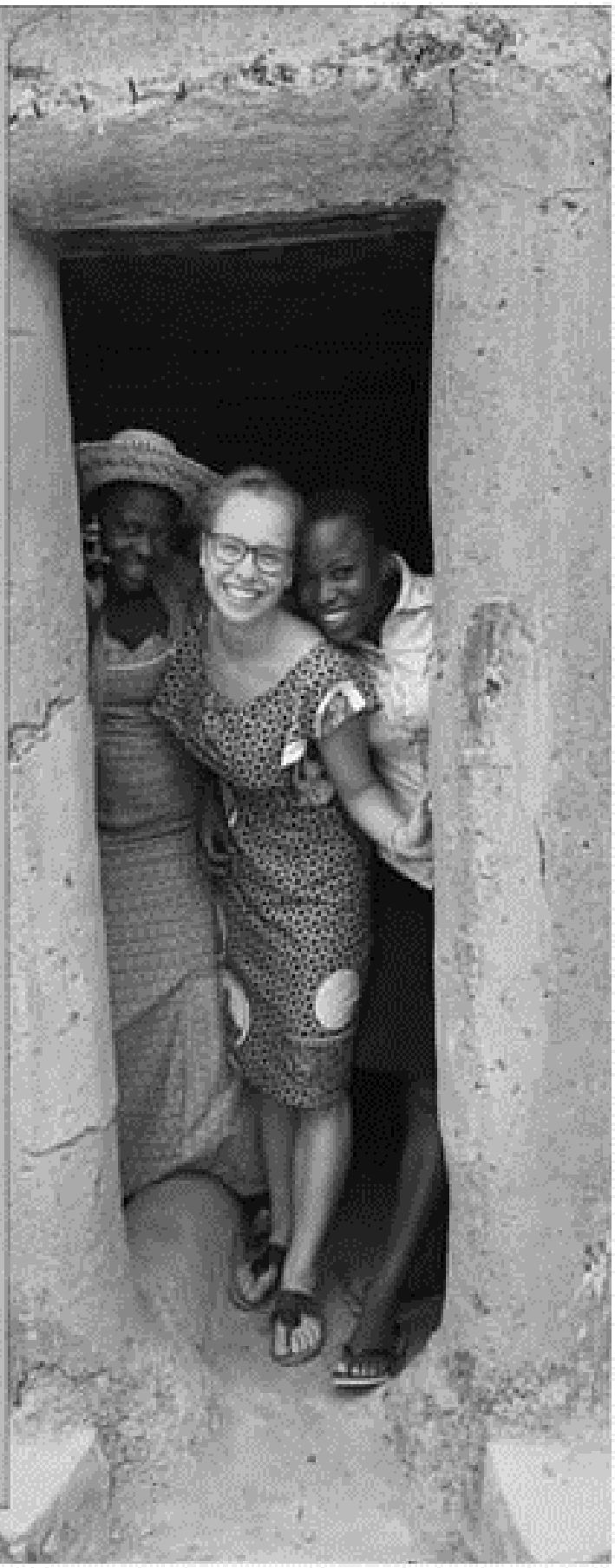
Donnerstag, den 26.09.2019

(Im Anschluss an die Hl. Messe um 18:30)

Vortragsbeginn 19:30 Uhr

St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
Kleinmachnow

Therese Gaschler



6. Bernhard Lichtenberg
Wallfahrt 2019

Maria Regina Martyrum

Illustration Philipp von Ketteler

Dienstag, 5. November 2019

11:00 Uhr **Wallfahrtsmesse**
mit Weihbischof
Dr. Matthias Heinrich

18:00 Uhr **Wallfahrtsmesse**
mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

anschließend Eröffnung
der Novene

Am Grab des
sel. Bernhard Lichtenberg:
9:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** usu antiquiore
15:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** po polsku

Novene um Fürbitte und
Heiligsprechung:
5. bis 13. November 2019 jeweils
nach der Vesper bzw. Messe um
18 bzw. 18:30 Uhr am Grab des
sel. Bernhard Lichtenberg

Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
für das Heiligsprechungsverfahren
Sonderkonto Causa Lichtenberg
IBAN: DE 53 3706 0193 6000 1000 38
BIC: GENODED1PAX

ERZBISTUM BERLIN

www.erzbistumberlin.de/lichtenberg

Einladung zum Krippenspiel in Teltow

Alle Jahre wieder kommt um diese Zeit die Einladung an die Kinder, sich zum Krippenspiel anzumelden.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel für den Gottesdienst am Dienstag, 24. Dez. 2019, um 15 Uhr einüben.
Bei der **ersten Probe am Samstag, 2.Nov. 2019, um 10 Uhr im Pfarrsaal in Teltow** werden die Rollen verteilt und der Probenplan mitgegeben.
Wir proben jeweils am Samstag von 10-12 Uhr.

Bitte meldet Euch per E-Mail an.
Also, wir hoffen, wir sehen uns: beim Krippenspiel!

Herzlich grüßen

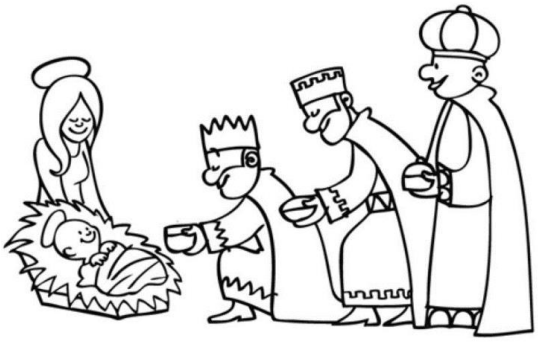
Schwester Elisabeth
herzjesuschwestern@t-online.de
(außer 26. Okt bis 4. Nov)

Isabella Adolf
bainilisa@freenet.de

Einladung zum Krippenspiel in Thomas Morus 2019

Liebe Kinder,
das Krippenspiel ruft! Auch in diesem Jahr wollen wir zusammen mit euch die Geschichte der Geburt Jesu Christi nachspielen und mit Theater und Musik der Gemeinde an Heiligabend nahebringen! Eine Reihe von jugendlichen und erwachsenen Helfern ist schon mit dabei, aber jetzt brauchen wir noch **Dich**! Wenn du Spaß an Schauspiel und Singen hast (oder diesen Spaß entdecken möchtest :D), dann ruf doch gerne mal an oder komm direkt zu **unserem ersten Treffen am 28. Sept. 2019 in St. Thomas Morus** in Kleinmachnow!
Eure Ansprechpartner sind wir, Justus Heinen und Johanna Phillip aus Thomas Morus. Wir freuen uns auf Dich!

Justus Heinen:	033203 80802; 0163 4368809
Johanna Phillip:	033203 84575; 0176 56808930



Es ist zwar noch ein Weilchen hin, aber auch in diesem Jahr suchen wir wieder fleißige

Sternsinger

ab der 3. Klasse, die zu Beginn des Neuen Jahres 2020 des Segen in die Häuser unserer Orte tragen.
Ab November werden in den Pfarreien Listen ausliegen, in die Ihr euch eintragen könnt. Dann gibt es auch weitere organisatorische Hinweise über das Vorbereitungstreffen, den Aussendungsgottesdienst und die Lauftermine.

Wir freuen uns über zahlreiche Heilige drei – oder mehr – Könige!

Kontakt:

Für KLM und Stahnsdorf	Für Teltow und Großbeeren
Barbara Marin	Andreas Schilling
diemarins@aol.com	auc_schilling@t-online.de
01621062685	03328307879

Aus dem liturgisch-sakramentalen Leben

Taufen: Xaver Hewer
Alija Morawitz
Sebastian David Weiss
Beckmann, Emma Sophia
Beckmann, Paul Emil
Ameli Thieler
Maxymilian Thieler
Carl-Philipp Lischka

Verstorben: Frau Gertrud Giese
Frau Blandina Gollasch
Herr Friedrich Rosche

Aus unseren Gruppen und Verbänden

Chöre

Der **Kirchenchor** in Teltow trifft sich immer dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr im Pfarrsaal in Teltow zur gemeinsamen Probe. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen! Bei Rückfragen: Tel. 0163/1649422, Chorleiterin Birgit Henniger.

Der **St.Thomas-Morus-Chor** trifft sich unter der Leitung der Musikpädagogin Frau Katja Moritz immer montags ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: 033203/22182, Maximilian Tauscher.

In Kleinmachnow trifft sich der **Chor Klangfischer** mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr zu den Proben. Jeder, der mitsingen möchte, egal ob geübter oder ungeübter Chorsänger, ist herzlich eingeladen. Kontakt: H. Philipp, Tel. 033203 / 84575.

Katholische Bücherei

Unsere öffentliche Bücherei ist für jedermann frei zugänglich und verleiht Bücher und andere Medien an jeden, gleich welchen Alters, welcher sozialen Stellung und welcher Konfession. Die Bücherei befindet sich im **Pfarrsaal der Kirche St. Thomas Morus** Kleinmachnow, Hohe Kiefer 113. Die Öffnungszeiten sind: **Sonntag vor und nach der 11-Uhr-Messe.**

Kolping

Unsere Kolpingfamilie trifft sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat zur Versammlung, jeweils um 19.15 Uhr in Teltow. Besondere Veranstaltungen:
26.10.2019 17:00 Uhr Eisbein essen in Marienfelde; 27.10.2019, 10:00 Uhr Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes in Luckenwalde; 11.11.2019, 19:15 Uhr, Versammlung: Wir feiern den 11.11.
8.12.2019, 9:00 Uhr Kolpinggedenkgottesdienst in Teltow; 9.12.2019 , 19:15 Uhr Adventsfeier der Kolpingfamilie.

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich immer in Teltow: Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr, Textstelle: Lk 17, 5-10;
Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr, Textstelle: Lk 20, 27-38;
Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr – Textstelle: Mt 3, 1-12.

Jugend

Die **Jugendgruppe** für Jugendliche ab der 7. Klasse trifft sich vierzehntägig. Termine und Kontakt: Markus Kamm, Tel. 0174 4755362).
Die **Ministrantenausbildung** für die einzelnen Gruppen findet jeweils samstags im Pfarrsaal in **Kleinmachnow** statt. Bitte die Termine der Gruppenstunden dem Ministrantenplan entnehmen oder bei Conny Weckert im Pfarrbüro – 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.
Die Ministranten in **Teltow** treffen sich einmal im Monat um 10 Uhr in der Sakristei. Kontakt: Ronny Bereczki (Tel. 0151 51275247). Neue Ministranten sind willkommen!

Unsere **Pfadfinder** (Wölflinge, 6 bis 12 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in Teltow. Interessierte Kinder dürfen jederzeit reinschauen. Ansprechpartnerin Donata Lipowski (03377/394559).
Die **Pfadfinderinnen** (Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren) treffen sich ebenfalls freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Sophia Lingnau, 0157 / 30 06 67 64 oder sophialingnau@gmx.de.

Anschriften

Pfarrkirche Ss. Eucharistia
Ruhlsdorfer Str. 28
14513 Teltow
Telefon 03328/41467
Telefax 03328/353312

Kirche St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
14532 Kleinmachnow

Pfarrbüro:
Hohe Kiefer 113, Kleinmachnow
Telefon 033203/23107
Telefax 033203/80873
eMail: ThomasMorusKLM@aol.com

Bürozeiten:

Montag	8.30 – 14.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch	13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

www.sanctissima-eucharistia.de

Kath. Kindergarten St. Thomas Morus
Adolf-Grimme-Ring 5
14532 Kleinmachnow
Telefon 033203/24842

www.kath-kita-kleinmachnow.de

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Teltow
IBAN: DE76160500003522020978

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 24. November 2019
Redaktionsschluss: 15. November

Ansprechpartner

Pfarrer
Michael Theuerl, Teltow

Seelsorgehelferin
Sr. Elisabeth Schirowski

Kirchenmusiker
Irmgard Mann
Birgit Henniger

Hausmeister
Daniel Preuß

Pfarrsekretärin
Cornelia Weckert

Leiterin des Kindergartens
Christina Jüttner

Leiter der Bücherei
Heinz Weinert
Tel. 033203 70298
weinertheinz@gmx.de

Pfarrgemeinderat
Ronny Bereczki, Vorsitzender
Irmgard Mann, stv. Vorsitzende
Barbara Marin, stv. Vorsitzende

Impressum

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia
Redaktion: G. u. Ch. Heinen
(V.i.S.d.P.; Tel. 033203/80802)
eMail: InfoEucharistia@aol.com

Fotos:
Heinen (Titelseite), Tauscher (4, 17), Bereczki (Seite 5,14)

Druck: Thiel Gruppe, Ludwigsfelde

Heiliger Erzengel Michael,
verteidige uns im Kampfe!
Gegen die Bosheit
und die Arglist des Teufels
sei du unser Schutz.
Gott gebiete ihm,
so bitten wir flehentlich;
du aber,
Fürst der himmlischen Heerscharen,
stürze den Satan
und die anderen bösen Geister,
die zum Verderben der Seelen
die Welt durchschweifen,
durch die Kraft Gottes
hinab in die Hölle.

Amen.

www.sanctissima-eucharistia.de